



Baden-Württemberg.de

📅 21.09.2020

VERANSTALTUNG

Lange Nacht der Konsulate am 25. September 2020

25.09.2020

18 - 22 UHR



f t i #LangeNachtderKonsulate #badenwürttemberg #zusammenhaltBW

Die Konsulate bauen von der baden-württembergischen Landeshauptstadt aus Brücken in die Welt. Die Lange Nacht der Konsulate ist eine neue Möglichkeit, um diese Vielfalt der Nationen erlebbar und sichtbar zu machen.

Im Rahmen des Projekts „Europa in Baden-Württemberg“ als Teil des ressortübergreifenden Impulsprogramms der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt haben das Justizministerium und das Staatsministerium ein ganz besonderes Veranstaltungsformat erarbeitet: Zur „Langen Nacht der Konsulate“ an diesem Freitag, den 25. September 2020, öffnen von 18 bis 22 Uhr zahlreiche Konsulate in der Landeshauptstadt ihre Türen. Die Stuttgarter Konsulate und Einrichtungen haben ein buntes Programm vorbereitet – mit verschiedenen Präsentationen, Vorträgen und Aufführungen sowie kulinarischen Köstlichkeiten. Bürgerinnen und Bürger bekommen Einblick in die

das Europahaus, das Institut für Auslandsbeziehungen und die Landeshauptstadt Stuttgart. Alle geltenden **Abstands- und Hygieneregeln** werden selbstverständlich eingehalten.

Freier Eintritt in die Konsulate

„Die Konsulate bauen von unserer Landeshauptstadt aus Brücken in die Welt. Die Lange Nacht der Konsulate ist eine neue Möglichkeit, um diese Vielfalt der Nationen erlebbar und sichtbar zu machen“, sagte Europaminister **Guido Wolf**.

Die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, **Gisela Erler**, sagte: „Mit der Langen Nacht wollen wir zeigen, dass sehr viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern in Baden-Württemberg zusammenleben. Die Lange Nacht der Konsulate ist die zentrale Veranstaltung des Projekts Europa in Baden-Württemberg im Impulsprogramms der Landesregierung für gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Der Eintritt in die Konsulate und zu den Veranstaltungen ist frei. Es besteht ein Bus-Shuttle der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB). Eine Übersicht über die Veranstaltungsorte und Veranstaltungen findet sich anliegend, unter anderem wird der bekannte Bergsteiger Reinhold Messner für das Honorargeneralkonsulat von Nepal einen Vortrag halten.

Das Hygiene- und Abstandskonzept

Für die Lange Nacht der Konsulate wurde ein ausführliches Hygienekonzept erstellt. Alle geltenden Abstands- und Hygieneregeln werden bei der Durchführung der Veranstaltung eingehalten. Das Konzept sieht unter anderem vor, dass die Besucherzahlen entsprechend der Quadratmetergröße des Besucherorts beschränkt sind. Zusätzlich werden die Räumlichkeiten regelmäßig belüftet und es werden Hinweisschilder angebracht. In allen Veranstaltungsräumen besteht Maskenpflicht, ebenso im Bus-Shuttle der SSB. Dieser verkehrt zwischen Schlossplatz und Kursaal mit Stopp beim Honorarkonsulat Aserbaidschan. Eine Sicherheitsagentur wird neben der üblichen Personen- und Taschenkontrolle auch das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen überwachen und die Einhaltung der Abstandsregeln im Blick haben. Speisen und Getränke dürfen nur direkt und mit Handschuhen ausgegeben werden.

Die Besucherinnen und Besucher müssen einen Fragebogen mit ihren Kontaktdaten ausfüllen und erhalten ein Einlassband. Fragebogen und Einlassband sind miteinander gekoppelt – das Einlassband ist mit einer Nummer versehen. Bei Eintritt in die weiteren Veranstaltungsräumlichkeiten werden nur Nummer und Uhrzeit notiert.

[Justizministerium: Projekt „Europa in Baden-Württemberg“](#)

[Sich vor Corona schützen](#)

